

Germany-Neumünster: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 191/2023 04/10/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Neumünster

Postal address: Großflecken 59

Town: Neumünster

NUTS code: DEF04 Neumünster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24534

Country: Germany

Contact person: BIG Städtebau GmbH

E-mail: rienelt.graue@big-bau.de

Internet address(es):

Main address: www.big-bau.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Mensaerweiterung JHF-Schule_Wärmeschutz_BEK

Reference number: 810-005 Mensaerweiterung 23

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen eines Offenes Verfahren, §§ 119 Abs. 3 GWB, 15 VgV

sollen Planungsleistungen des Leistungsbildes Bauphysik - Wärmeschutz und Energiebilanzierung für die Mensaerweiterung der Johann-Hinrich-Fehrs-Grundschule in Neumünster vergeben werden.

Zu erbringen sind Planungsleistungen des Leistungsbildes Bauphysik - Wärmeschutz und Energiebilanzierung nach HOAI Anlage 1, Punkt 1.2.2 -1.2.3, sowie besondere Leistungen.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 6 760,45 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF04 Neumünster, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadt Neumünster Wilhelmstraße 8 24534 Neumünster

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen sind die Planung und die Begleitung der Umsetzung der Wärmeschutzmaßnahmen für die Erweiterung der bestehenden Mensa der Johann-Hinrich-Fehrs-Grundschule auf den Grundstücken Wilhelmstraße 8 und Teilflächen des Grundstücks Wilhelmstraße 20 in Neumünster. Die zu vergebenden Leistungen umfassen Grundleistungen nach HOAI sowie besondere Leistungen.

Grundleistungen:

Zu erbringen sind Planungsleistungen des Leistungsbildes Bauphysik - Wärmeschutz und Energiebilanzierung nach HOAI Anlage 1, Punkt 1.2.2 -1.2.3.

Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung

Leistungsphase 2 - Mitwirken bei der Vorplanung

Leistungsphase 3 - Mitwirken bei der Entwurfsplanung

Leistungsphase 4 - Mitwirken bei der Genehmigungsplanung

Leistungsphase 5 - Mitwirken bei der Ausführungsplanung

Leistungsphase 6 - Mitwirken bei der Vorbereitung der Vergabe

Leistungsphase 7 - Mitwirken bei der Vergabe

Die Grundleistungen beinhalten auch das Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten sowie Integration von deren Leistungen.

Für die Honorarermittlung sollen die Honorartafel zur Honorarorientierung - Honorarzone III gemäß Anlage 1, Punkt 1.2.3, Abs. 2 HOAI zugrunde gelegt werden. Abweichende Einschätzungen zur Einstufung der Honorarzone sind zu begründen.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Neuregelungen der HOAI ist diese Vorgehensweise zur Honorarermittlung gemäß § 1 HOAI jedoch nicht verpflichtend.

Besondere Leistungen:

Als besondere Leistung sind anzubieten:

1. Objektüberwachung u. Dokumentation

- Mitwirken bei der Baustellenkontrolle

- Messtechnisches Überprüfen der Qualität der Bauausführung und von Bauteil- oder Raumeigenschaften

Für etwaige zusätzliche Leistungen ist der Stundenaufwand für jeweils 10 Stunden in Euro netto für die Projektleitung, Mitarbeiter*innen und für technische Zeichner*innen und sonstige Mitarbeiter*innen mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen, zu nennen.

Die Planungsleistungen werden in zwei Stufen beauftragt:

Leistungsstufe 1: Leistungsphasen 1-4.

Leistungsstufe 2: Leistungsphasen 5-7, besondere Leistungen und ggf. optionale Leistungen.

Mit Vertragsabschluss, d.h. mit Zuschlagserteilung, überträgt die Gemeinde Altenholz dem Auftragnehmer die Leistungsstufe 1.

Der Abruf der Leistungsstufe 2 erfolgt nach Vorliegen erforderlicher Gremienbeschlüsse, behördlicher Zustimmung und Fördermittelbescheide. Für die Beauftragung der besonderen Leistungen der Leistungsstufe 2 wird zunächst die vorzulegende Angebotskalkulation zugrunde gelegt. Die Abrechnung bzw. Vergütung dieser besonderen Leistungen erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der Leistungsstufe 2 und weiterer Arbeiten, über diese Leistungen hinaus, besteht nicht. Die Leistungen sind frei von Rechten Dritter zu erbringen.

Für die Mitwirkung bei der Kostenberechnung ist zu beachten, dass die Kosten nach DIN 276-1: 2018- 12 bis mindestens zur dritten Ebene darzustellen sind. Alle Kosten sind dabei zu begründen und die Quellenangaben und Berechnungswege sind schriftlich festzuhalten. Der Auftragnehmer hat die Mitwirkung bei der Kostenberechnung mit größter Sorgfalt zu erbringen und zu dokumentieren. Bei Veränderung der Kosten, insbesondere bei Kostenerhöhungen, die sich infolge der Mitwirkung des Auftragnehmers bei der Kostenberechnung ergeben, sind die Gründe detailliert dem Auftraggeber unverzüglich darzulegen und dem Auftraggeber in Abstimmung mit dem Architekten Vorschläge zur Gegensteuerung zu unterbreiten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation der Projektleitung / Weighting: 30

Price - Weighting: 70

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es soll ein Stufenvertrag vereinbart werden:

Bei Abschluss des Vertrages erfolgt die Beauftragung in der ersten Leistungsstufe.

Die Leistungsstufen der Bearbeitung untergliedern sich wie folgt:

Leistungsstufe 1: Leistungsphasen 1-4.

Leistungsstufe 2: Leistungsphasen 5-7, besondere Leistungen und ggf. optionale Leistungen.

Mit Vertragsabschluss, d.h. mit Zuschlagserteilung, überträgt die Gemeinde Altenholz dem Auftragnehmer die Leistungsstufe 1.

Der Abruf der Leistungsstufe 2 erfolgt nach Vorliegen erforderlicher Gremienbeschlüsse, behördlicher Zustimmung und Fördermittelbescheide. Für die Beauftragung der besonderen Leistungen der Leistungsstufe 2 wird zunächst die vorzulegende Angebotskalkulation zugrunde gelegt. Die Abrechnung bzw. Vergütung dieser besonderen Leistungen erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der Leistungsstufe 2 und weiterer Arbeiten, über diese Leistungen hinaus, besteht nicht. Die Leistungen sind frei von Rechten Dritter zu erbringen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 121-383750](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 810-005 Mensaerweiterung 23

Title:

Mensaerweiterung JHF-schule_Wärmeschutz

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Horn + Horn Ingenieure Part mbB

Postal address: Sauerbruchstraße 39-41

Town: Neumünster

NUTS code: DEF04 Neumünster, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24537

Country: Germany

E-mail: vergabe@hornundhorn.de

Telephone: +49 432190070

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 12 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 6 760,45 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Verfahrensanforderungen zu gewährleisten:

Kommunikation mit der Vergabestelle sind ausschließlich über die verwendete Vergabepattform zu führen. Mündliche, persönliche oder auch Anfragen per E-Mail sind unzulässig. Dies gilt auch für die unter Ziffer I bezeichnete E-Mailadresse. Diese darf zur Kommunikation nur verwendet werden, wenn es technische Probleme mit der Verwendung der Kommunikationsfunktion der Vergabepattform gibt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9361DT

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

Internet address: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nichtinnerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bitte beachten Sie auch die Rechtsschutzhinweise der zuständigen Vergabekammer auf der oben angegebenen Website.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/09/2023